

Kindergartenbedarfsplanung Alter

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Aus den Zahlen der Geburten nach dem Einwohnermelderegister – aufgeteilt nach Kindergartenjahren – wurde die Entwicklung der Kinderzahlen für Alter ermittelt (siehe nächste Seite: Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“).

Betrachtet man die Jahrgangsstärken 07/08 bis 12/13, ist festzustellen, dass der geburtenstärkste Jahrgang im Kindergartenjahr 2007/2008 zu verzeichnen ist. Danach sind Schwankungen bei den Geburtszahlen ausgewiesen. Der Jahrgang 2012/2013 wiederum weist die gleichen Geburtenzahlen auf, wie der Jahrgang 2008/2009.

2. Platzversorgung

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Landesmittelbeantragung noch kleinere Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Alter ab August 2014 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	Davon Plätze für behinderte Kinder	Plätze in Spielgruppen	Aktuell vorhandene u3 Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	707	20		92
u3	136	1		

* Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen einer starken Schwankung. Deshalb sind an dieser Stelle die aktuell zur Verfügung stehenden Plätze ausgewiesen.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren

Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz kann umgesetzt werden. Die seit 2008/2009 insgesamt zurückgegangenen Kinderzahlen, der Ausbau der Betreuungsplätze u3 und der Neubau einer Kindertageseinrichtung führen zu Beginn des Kindergartenjahres zu einem Platzüberhang im Bereich der Kinder ab drei Jahren. Durch den erwarteten Zuzug von studentischen Familien in das studentische Wohnprojekt an der Alanus-Hochschule wird sich dieser Platzüberhang vermutlich reduzieren.

4. Versorgung der Kinder unter 3 Jahren

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 2014/2015 insgesamt 136 u3-Plätze zur Verfügung. Das Planungsziel einer 30%-igen Versorgung in den Kindertageseinrichtungen wird nicht erreicht. Hierfür wären 164 u3-Plätze erforderlich. Insgesamt fehlen im gesamten Gemeindegebiet 28 u3-Plätze in Kitas, die jedoch durch Tagespflege aufgefangen werden können.

5. Betreuungsplätze für Kinder mit Behinderung

Mit der neuen Kindertageseinrichtung KiKu Kinderland kann erstmalig auch ein Platz für Kinder mit Behinderung unter drei Jahren angeboten werden.

Kindergartenbedarfsplanung Eitorf

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Aus den Zahlen der Geburten nach dem Einwohnermelderegister – aufgeteilt nach Kindergartenjahren – wurde die Entwicklung der Kinderzahlen für Eitorf ermittelt.

Betrachtet man die Jahrgangsstärken 07/08 bis 12/13 ist der geburtenstärkste Jahrgang im Kindergartenjahr 2007/2008 zu verzeichnen. Danach sinken die Kinderzahlen bis zum KJ 2009/2010, steigen jedoch ab 2010/2011 bis 2011/2012 wieder an und sinken dann im KJ 2012/2013 auf den - im betrachteten Zeitraum - niedrigsten Wert.

2. Platzversorgung

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Landesmittelbeantragung noch kleinere Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Eitorf ab August 2014 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	Davon Plätze für behinderte Kinder	Plätze in Spielgruppen	Aktuell vorhandene u3 Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	456	17 + 12 sprachheilpädagogische Plätze	15**	36
u3	124	2		

* Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen einer starken Schwankung. Deshalb sind an dieser Stelle die aktuell zur Verfügung stehenden Plätze ausgewiesen.

** Plätze werden durch das Jugendamt gefördert

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren

Unter Einbeziehung der 15 Plätze in der Spielgruppe AWO Kinderwunderland sowie der geplanten Waldgruppe bei den Bitzer Schlümpfen kann der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz rechnerisch erfüllt werden. Vermutlich wird es jedoch nicht gelingen, allen Familien einen wohnortnahen Platz anbieten zu können.

4. Versorgung der Kinder unter 3 Jahren

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 2014/2015 insgesamt 124 u3-Plätze zur Verfügung. Das Planungsziel einer 30%-igen Versorgung in den Kindertageseinrichtungen wird nicht erreicht. Hierfür wären 132 u3-Plätze erforderlich. Insgesamt fehlen im gesamten Gemeindegebiet 8 u3-Plätze in Kitas, die jedoch durch Tagespflege aufgefangen werden können.

5. Betreuungsplätze für Kinder mit Behinderung

Das Angebot von insgesamt 19 Plätzen für Kinder mit Behinderung scheint zurzeit dem Bedarf zu entsprechen.

Kindergartenbedarfsplanung Much

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Aus den Zahlen der Geburten nach dem Einwohnermelderegister – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) – wurde die Entwicklung der Kinderzahlen für Much ermittelt (siehe nächste Seite: Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“).

Betrachtet man die Jahrgangsstärken 07/08 bis 12/13 ist der geburtenstärkste Jahrgang im Kindergartenjahr 2009/2010 zu verzeichnen. Bezogen auf das gesamte Gemeindegebiet sinken die Kinderzahlen danach stetig.

2. Platzversorgung

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Landesmittelbeantragung noch kleinere Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Much ab August 2014 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	Davon Plätze für behinderte Kinder	Plätze in Spielgruppen	Aktuell vorhandene u3 Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	347	11		36
u3	76	0		

* Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen einer starken Schwankung. Deshalb sind an dieser Stelle die aktuell zur Verfügung stehenden Plätze ausgewiesen.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren

Much gehört mit zu den Gemeinden, in denen die Auflage des Landes, alle investiv geförderten u3 Plätze als solche auch anzubieten, zu einer Unterversorgung mit Plätzen für Kinder ab drei Jahren geführt hätte. Hier wurde vereinbart, in Wellerscheid nur 6 anstatt 10 investiv geförderter u3-Plätze zu belegen und somit durch die Umwandlung von Gruppenform II (10 bis max. 12 Kinder im Alter von unter 3 Jahren) in Gruppenform I (= 20 bis max. 22 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung) 16 ü3-Plätze zusätzlich zu schaffen. Zum anderen haben sich die Träger und Leitungen zu Gruppenstärkenüberschreitungen bereit erklärt. So wird es voraussichtlich mit Blick auf das Kindergartenjahr 2014/2015 gelingen, alle ü3-Kinder mit einem Kita-Platz zu versorgen. Weitere Zuzüge können jedoch wieder zu einer Unterversorgung führen.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren/Ausbau der u3 Plätze

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 2014/2015 insgesamt 76 u3-Plätze zur Verfügung. Das Planungsziel einer 30%-igen Versorgung in den Kindertageseinrichtungen wird nicht erreicht. Hierfür wären 94 u3-Plätze erforderlich. Insgesamt fehlen im gesamten Gemeindegebiet 18 u3-Plätze in Kitas, die jedoch durch Tagespflege aufgefangen werden können.

5. Betreuungsplätze für Kinder mit Behinderung

Das Angebot von insgesamt 11 Plätzen für Kinder mit Behinderung scheint zurzeit dem Bedarf zu entsprechen.

Kindergartenbedarfsplanung Neunkirchen-Seelscheid

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Aus den Zahlen der Geburten nach dem Einwohnermelderegister – aufgeteilt nach Kindergartenjahren – wurde die Entwicklung der Kinderzahlen für Neunkirchen-Seelscheid ermittelt (siehe nächste Seite: Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“).

Betrachtet man die Jahrgangsstärken 07/08 bis 12/13 ist der geburtenstärkste Jahrgang im Kindergartenjahr 2008/2009 zu verzeichnen. Seit dem KJ 2010/2011 sinken die Geburtenzahlen.

2. Platzversorgung

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Landesmittelbeantragung noch kleinere Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Neunkirchen-Seelscheid ab August 2014 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	Davon Plätze für behinderte Kinder	Plätze in Spielgruppen	Aktuell vorhandene u3 Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	528	8		49
u3	125	2		

* Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen einer starken Schwankung. Deshalb sind an dieser Stelle die aktuell zur Verfügung stehenden Plätze ausgewiesen.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren

Unter Berücksichtigung der durch den geplanten Küchenanbau in Pohlhausen ermöglichten Überbelegung sowie der Gruppenstärkenüberschreitungen in fast allen Kitas, kann der Rechtsanspruch voraussichtlich erfüllt werden.

4. Versorgung der Kinder unter 3 Jahren/Ausbau der u3 Plätze.

Die Kita St. Georg weitet ihr u3 Angebot von bisher 14 auf 16 u3-Plätze aus. Das Angebot an u3-Plätzen in Kitas liegt damit in Neunkirchen-Seelscheid bei 32 %. Der Rechtsanspruch kann damit erfüllt werden, zumal freie Plätze in der Tagespflege zur Verfügung stehen.

5. Betreuungsplätze für Kinder mit Behinderung

Das Angebot von insgesamt 10 Plätzen für Kinder mit Behinderung scheint den Bedarf zurzeit zu decken.

Kindergartenbedarfsplanung Ruppichteroth

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Aus den Zahlen der Geburten nach dem Einwohnermelderegister – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) – wurde die Entwicklung der Kinderzahlen für Ruppichteroth ermittelt. (siehe nächste Seite: Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Betrachtet man die Jahrgangsstärken 07/08 bis 12/13 ist der geburtenstärkste Jahrgang im Kindergartenjahr 2007/2008 zu verzeichnen. Bezogen auf das gesamte Gemeindegebiet sinken die Kinderzahlen danach bis zum KJ 2009/2010, steigen danach wieder an und sinken erneut ab 2012/2013.

2. Platzversorgung

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Landesmittelbeantragung noch kleinere Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Ruppichteroth ab August 2014 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	Davon Plätze für behinderte Kinder	Plätze in Spielgruppen	Aktuell vorhandene u3 Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	268	7		22
u3	78	0		

* Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen einer starken Schwankung. Deshalb sind an dieser Stelle die aktuell zur Verfügung stehenden Plätze ausgewiesen.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren

Zu einer 100%-igen Bedarfsdeckung wären 266 ü3-Plätze notwendig. Ausgehend von 268 vorhandenen Plätzen errechnet sich ein gemeindeweiter Überhang i.H.v. 2 ü3-Plätzen.

4. Versorgung der Kinder unter 3 Jahren

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 2014/2015 insgesamt 78 u3-Plätze zur Verfügung. Dem stehen 88 benötigte Plätze gegenüber. Gemeindeweit liegt der Platzmehrbedarf demnach bei 10 u3-Plätzen. Berücksichtigt wurde dabei, dass

- die u3-Plätze, die investiv gefördert wurden – entsprechend der Forderung des Landes - auch als solche angeboten werden und
- das Provisorium (4 u3-Plätze) in der Kath. Kita St. Servatius in Winterscheid ohne Umbau weitere 2 Jahre fortgeführt werden kann.

Das Planungsziel einer 30%-igen Versorgung in den Kindertageseinrichtungen wird nicht erreicht. Die 10 fehlenden Plätze können voraussichtlich durch Tagespflege aufgefangen werden.

5. Betreuungsplätze für Kinder mit Behinderung

Das Angebot von insgesamt 7 Plätzen für Kinder mit Behinderung entspricht zurzeit dem Bedarf. Eine Erweiterung des Platzangebotes ist möglich.

Kindergartenbedarfsplanung Swisttal

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Aus den Zahlen der Geburten nach dem Einwohnermelderegister – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) – wurde die Entwicklung der Kinderzahlen für Swisttal ermittelt (siehe nächste Seite: Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Betrachtet man die Jahrgangsstärken 07/08 bis 11/12, ist ein stetiger Rückgang der Kinderzahlen zu verzeichnen. Der Jahrgang 2012/2013 wiederum weist einen deutlichen Anstieg der Kinderzahlen auf.

2. Platzversorgung

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Landesmittelbeantragung noch kleinere Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Swisttal ab August 2014 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen (incl. Kinderkurse)	Davon Plätze für behinderte Kinder	Davon Plätze in Spielgruppen	Aktuell vorhandene u3 Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	520	19	42**	35
u3	113	1	10**	

* Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen einer starken Schwankung. Deshalb sind an dieser Stelle die aktuell zur Verfügung stehenden Plätze ausgewiesen.

** Plätze werden nicht durch das Jugendamt gefördert

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren

Zu einer 100%-igen Bedarfsdeckung wären 483 ü3-Plätze notwendig. Unter Berücksichtigung des 2%-igen Baugebietsfaktors ergibt sich ein weiterer Bedarf von insgesamt 5 ü3-Plätzen. Somit kann der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder ab drei Jahren gedeckt und damit der Rechtsanspruch erfüllt werden.

4. Versorgung der Kinder unter 3 Jahren

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 2014/2015 - unter Berücksichtigung der 10 u3-Plätze in den Gruppen der Kinder- und Jugendkurse Swisttal e.V. - 113 u3-Plätze zur Verfügung.

Das Planungsziel von 30%-Versorgung in den Kindertageseinrichtungen wird nicht erreicht. Hierfür wären 133 u3-Plätze erforderlich. Die fehlenden 20 u3-Plätze - unter Hinzurechnung des 2%-igen Baugebietsfaktors sogar 23 Plätze - können nicht komplett durch die derzeit zur Verfügung stehenden Tagespflegeplätze aufgefangen werden, so dass zurzeit Möglichkeiten zur Schaffung weiterer Plätze geprüft werden. Allerdings liegt möglicherweise der Bedarf in Swisttal auch nicht bei 30 %, da weder in der Gemeinde noch beim Kreisjugendamt gehäuft Eltern vorstellig werden, die einen u3-Betreuungsplatz wünschen.

5. Betreuungsplätze für Kinder mit Behinderung

Das Angebot von insgesamt 20 Plätzen für Kinder mit Behinderung scheint den Bedarf zurzeit zu decken.

Kindergartenbedarfsplanung Wachtberg

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Betrachtet man die Jahrgangsstärken 07/08 bis 12/13 ist der geburtenstärkste Jahrgang im Kindergartenjahr 2007/2008 zu verzeichnen. Bezogen auf das gesamte Gemeindegebiet sinken die Kinderzahlen danach stetig (siehe nächste Seite: Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“).

2. Platzversorgung

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Landesmittelbeantragung noch kleinere Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Wachtberg ab August 2014 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen (+ Bonn)	Davon Plätze für behinderte Kinder	Plätze in Spielgruppen	Aktuell vorhandene u3 Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	529 (+45)	12		91
u3	103 (+20)	0		

* Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen einer starken Schwankung. Deshalb sind an dieser Stelle die aktuell zur Verfügung stehenden Plätze ausgewiesen.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren

Auch im kommenden Kindergartenjahr wird wieder davon ausgegangen, dass 45 Kinder ab drei Jahren aus Wachtberg in Bonn betreut werden. Der tatsächliche Bedarf wird also unterhalb von 100% bei 3,0 Jahrgängen liegen. Dennoch fehlen in Wachtberg ü3-Plätze. Um dem Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz begegnen zu können, wurden daher massive Gruppenstärkenüberschreitungen und Gruppenumwandlungen vereinbart. So ist geplant, in Niederbachem nur 12 anstatt 16 und in Adendorf 6 anstatt 10 investiv geförderter u3-Plätze zu belegen und somit durch die Umwandlung von Gruppenform II (10 bis max. 12 Kinder im Alter von unter 3 Jahren) in Gruppenform I (= 20 bis max. 22 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung) für beide Einrichtungen 34 ü3-Plätze zusätzlich zu schaffen. Zudem wird die provisorische, ursprünglich für 1 Kindergartenjahr geplante Kindergartengruppe in Niederbachem ein weiteres Kindergartenjahr weitergeführt. Es ist davon auszugehen, dass sich die Situation entspannt, sobald die geplante, neue Kita in Berkum an den Start geht.

4. Versorgung der Kinder unter 3 Jahren

Auch im kommenden Kindergartenjahr wird wieder davon ausgegangen, dass 20 Kinder unter drei Jahren aus Wachtberg in Bonn betreut werden. Zudem besteht ein großes Angebot an Tagespflegeplätzen, so dass die fehlenden 26 u3-Plätze voraussichtlich durch Tagespflege aufgefangen werden können. Das Planungsziel einer 30%-igen Versorgung in den Kindertageseinrichtungen wird nicht erreicht.

5. Betreuungsplätze für Kinder mit Behinderung

Derzeit werden 12 Plätze für Kinder mit Behinderungen angeboten. Nach derzeitigen Erkenntnissen werden die Plätze mit Blick auf das KJ 2014/2015 nicht ausreichen. Eine Erweiterung des Platzangebotes im Rahmen von Einzelintegrationen ist möglich.

Kindergartenbedarfsplanung Windeck

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Aus den Zahlen der Geburten nach dem Einwohnermelderegister – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) – wurde die Entwicklung der Kinderzahlen für Windeck ermittelt.

Betrachtet man die Jahrgangsstärken 07/08 bis 12/13 ist der geburtenstärkste Jahrgang im Kindergartenjahr 2008/2009 zu verzeichnen. Bezogen auf das gesamte Gemeindegebiet schwanken die Zahlen danach zwischen 130 und 138 Geburten.

2. Platzversorgung

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Landesmittelbeantragung noch kleinere Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Windeck ab August 2014 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	Davon für behinderte Kinder	Plätze in Spielgruppen	Aktuell vorhandene u3 Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	416	15		58
u3	89	0		

* Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. Deshalb sind an dieser Stelle die aktuell zur Verfügung stehenden Plätze ausgewiesen.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren

Zu einer 100%-igen Bedarfsdeckung wären 446 ü3-Plätze notwendig. Ausgehend von 416 vorhandenen Plätzen (Versorgungsquote 93 %) errechnet sich ein gemeindeweiter Mehrbedarf i.H.v. 30 ü3-Plätzen. Erfahrungsgemäß ist in Windeck eine 100%-ige Bedarfsdeckung nicht erforderlich. Obwohl die Bedarfsdeckungsquote im aktuellen Kindergartenjahr 2013/2014 bei 96 % liegt, sind immer noch Plätze frei. Es ist davon auszugehen, dass der Rechtsanspruch erfüllt werden kann.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 15/16 ebenfalls 89 u3-Plätze zur Verfügung. Dem steht ein Soll an 124 u3-Plätzen gegenüber, so dass sich gemeindeweit ein Mehrbedarf i.H.v. 35 u3-Plätzen errechnet, der durch freie Tagespflegeplätze aufgefangen werden kann. Das Planungsziel einer 30%-igen Versorgung in den Kindertageseinrichtungen wird nicht erreicht.

5. Betreuungsplätze für Kinder mit Behinderung

Der Gemeindekindergarten hat sein bestehendes Angebot im Kindergartenjahr 2013/2014 um eine integrative Gruppe ausgeweitet. Es besteht daher ein Angebot an insgesamt 15 Plätzen für Kinder mit Behinderung.